



Sind Sie ein Gemeindegründer? Ein Selbsttest

Bestimmen Sie ihre Kernkompetenzen.

1. Visionäre Fähigkeiten:

- Initiativer Aufbau von Projekten und Diensten von Grund auf
- Beständige Kommunikation von Vision auf inspirierende und kreative Art
- Zukunftsorientierung
- Mobilisierung von Ressourcen
- Effektiver Umgang mit nichtvisionären Menschen

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

2. Intrinsische Motivation:

- Hoher Energielevel
- Guter Umgang mit starker Arbeitsbelastung
- Effektives Selbstmanagement
- Streben nach hoher Qualität der eigenen Arbeit

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

3. Extrinsische Motivation:

- Gewinnen von Mitarbeitern
- An andere delegieren und ihnen mehr Verantwortung übergeben
- Mitarbeiter coachen und sie so zu höheren Leistungen führen
- Mitarbeiter und Leiter multiplizieren

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

4. Beziehungen zu Kirchendistanzierten:

- Bewusst Beziehungen zu Nichtchristen bauen
- Nichtchristen zu einer Entscheidung für Jesus zu führen
- Neue Christen in die Gemeinde integrieren

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

5. Unterstützung des Ehepartners

- Übereinkunft bezüglich der Rollen und Erwartungen im Gemeindegründungsprojekt
- Definierte Grenzen, welche die Ehe und die Familie schützen
- Ein ganzheitliches Familienleben
- Offene Kommunikation und effektive Konfliktlösung in der Ehe

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu



6. Beziehungen bauen

- Beginnt von sich aus Beziehungen • Zeigt aufrichtiges Interesse an anderen Menschen • Geht konstruktiv mit Kritik und Beziehungsstörungen um • Entwickelt ein starkes soziales Netzwerk

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

7. Dem Gemeindegewachstum verpflichtet

- Training in Gemeindegewachstumsprinzipien • Umsetzung von Gemeindegewachstumsprinzipien • Auswertung der Effektivität des Dienstes in Bezug auf Gemeindegewachstumsprinzipien • Verständnis für Gemeindegewachstum

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

8. Der örtlichen "Kommune" verpflichtet

- Kennt den „Charakter“ der politischen Gemeinde (Kommune) • Entwicklung von Programmen, die den Bedürfnissen der Menschen am Ort begegnen • Dienstphilosophie an die Zielgruppe vor Ort angepasst

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

9. Gaben anderer einsetzen

- Menschen systematisch bei der Entdeckung ihrer Gaben helfen • Menschen systematisch beim Einsatz ihrer Gaben helfen • Unterstützung, Begleitung und Ausbildung von Mitarbeitern, die ihre Gaben einsetzen

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

10. Flexibilität

- Offenheit gegenüber Neuem • Fähigkeit zur Neuausrichtung und zu Kurskorrekturen wenn nötig • Effektiver Umgang mit unvorhergesehenen Situationen

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

11. Schafft Gruppenzusammenhalt

- Harmonie zwischen Menschen herstellen • Gruppenkonflikte lösen • Gruppenmotivation erhalten • Effektiver Einsatz von Kleingruppen

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu



12. Erweist sich als „unverwüstlich“

• Optimismus und Durchhaltevermögen • Nutzung von externer Unterstützung • Erholt sich schnell von Niederlagen • Emotional stabil

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

13. Handelt aus Glauben heraus

• Lebendiges geistliches Leben • intensives Gebetsleben • Eingehen von Risiken im Glauben • Tiefe Überzeugung von der Berufung zum Gemeindegründer

() stimme sehr zu () stimme etwas zu () stimme wenig zu () stimme nicht zu

Auswertung:

Zählen sie alle Punkte der 13 Kernkompetenzen zusammen.

() stimme sehr zu = 4 Punkte

() stimme etwas zu = 2 Punkte

() stimme wenig zu = 1 Punkt

() stimme nicht zu = 0 Punkte

() Punkte Gesamt

() 52 – 44 Punkte. Sie sind eine starke Gründerpersönlichkeit und werden ein Gründungsteam zum Erfolg führen.

() 43 – 38 Punkte. Sie haben Gründerpotential und können zusammen mit einem Mentor ein Gründungsteam zum Erfolg führen.

() 37 – 30 Punkte. Sie haben etwas Gründerpotential und können Teil eines Gründungsteams werden.

() 29 – 13 Punkte. Sie haben kaum Gründerpotential und würden sich in einem Gründungsteam nicht am rechten Platz fühlen.

Kernkompetenzen: Diese 13 Kernkompetenzen hat Prof. Dr. Charles Ridley, Dozent für Organisationspsychologie an der University of Indiana, als Erfolgsfaktoren für Gemeindegründer in einem umfassenden Forschungsprojekt identifiziert. Bei den meisten dieser Kernkompetenzen, so Ridley, geht es nicht nur darum, ein großes Maß an Fähigkeiten für sich selbst zu besitzen, sondern in diesem Bereich andere Menschen anleiten zu können und sich zu multiplizieren. Nur so kann es gelingen, die neue Gemeinde freizusetzen und die Mitarbeiter und Leiter von Anfang zu bevollmächtigen.



Was wir im BEFG von Gründerpersönlichkeiten idealerweise erwarten?

- Die Überzeugung, von Christus in diese Welt gesandt zu sein.
- Die Fähigkeit, sich selbst und die Gemeinde neu zu erfinden.
- Die Bereitschaft, innerhalb der Strukturen des BEFG Gemeinde zu gründen und Teil eines vielfältigen Bundes zu werden.
- Sich herausfordern, coachen und weiterentwickeln zu wollen.
- Mehrjährige Gemeindeerfahrung
- Eine theologische Ausbildung

Idealtypisches Gründerprofil (Kernkompetenzen)

- Gründer können biblische Texte und theologische Zusammenhänge verstehen, sie zeitgemäß und zielgruppengerecht kontextualisieren sowie glaubwürdig kommunizieren. (Theologische Kompetenz)
- Sie verstehen sich selbst als Teil der MISSIO DEI und sind in der Lage, sich inkarnierend auf die Gesellschaft einzulassen, mitten in der Welt zu leben, um Gemeinde als prophetisches Zeichen des trinitarischen Gottes zu formen. (Prophetische Kompetenz)
- Sie sind in der Lage, Gemeinde und Gesellschaft zu analysieren, ihr Veränderungspotential zu erkennen und zu aktivieren. Sie können zielführende Transformationsprozesse initiieren, planen, durchführen und auswerten und verfügen über die dazu notwendigen Tools. (Fachkompetenz)
- Sie sind in der Lage, Nöte und Konflikte bei Einzelnen, in Gemeinde und in der Gesellschaft wahrzunehmen, darauf mit Sachkenntnis und Empathie einzugehen sowie Menschen zu ermutigen, ihr Potential zu entfalten. (Sozialkompetenz)
- Sie pflegen ihr geistliches Leben und strukturieren ihren Dienst verantwortlich vor Gott und Menschen und sind fähig zur Selbstreflektion. (Spirituelles Selbstmanagement)